

Jahresabschluss, Lagebericht
und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2022 bis zum
31. Dezember 2022

der

FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG
(haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG
Hamburg

**FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG
(haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg**

B I L A N Z zum 31. Dezember 2022

	€	€	€	<u>Vorjahr</u> €
Investmentanlagevermögen				
A. Aktiva				
1. Beteiligungen			61.202.964,15	64.817.239,78
2. Barmittel und Barmitteläquivalente				
Täglich verfügbare Bankguthaben			2.324.380,15	4.861.277,04
3. Forderungen				
Forderungen an Beteiligungsgesellschaften			1.286.054,59	1.120.029,13
4. Sonstige Vermögensgegenstände			34.389,98	34.389,98
5. Durch Entnahmen entstandenes negatives Kapital der Kommanditisten			7.696,89	7.657,33
6. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten			43.460,95	43.529,73
			<u>64.898.946,71</u>	<u>70.884.122,99</u>
B. Passiva				
1. Rückstellungen			81.350,00	23.774,00
2. Kredite				
von Kreditinstituten			26.300.000,00	26.300.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
aus anderen Lieferungen und Leistungen			4.890,68	6.200,95
4. Sonstige Verbindlichkeiten				
a) gegenüber Gesellschaftern		672.513,28		3.456.798,68
b) andere		<u>1.600,00</u>		<u>143.495,78</u>
			674.113,28	<u>3.600.294,46</u>
5. Eigenkapital				
a) Kapitalanteile des persönlich haftenden Gesellschafters		0,00		0,00
b) Kapitalanteile der Kommanditisten				
aa) Kapitalkonto I	43.370.303,05			43.370.303,05
bb) Kapitalkonto II	-2.399.931,70			-3.109.327,37
cc) Kapitalkonto III	-5.284.699,77			-5.074.348,12
dd) Kapitalkonto IV	1.752.950,00			1.752.950,00
ee) Kapitalkonto VI	<u>-12.371.000,00</u>			<u>-12.371.000,00</u>
		25.067.621,58		<u>24.568.577,56</u>
c) Durch Entnahmen entstandenes negative Kapital der Kommanditisten		7.696,89		7.657,33
d) Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile der Kommanditisten		43.460,95		43.529,73
e) Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung		<u>12.719.813,33</u>		<u>16.334.088,96</u>
			<u>37.838.592,75</u>	<u>40.953.853,58</u>
			<u>64.898.946,71</u>	<u>70.884.122,99</u>

**FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG
(haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für 2022

	2022		2021
	€	€	€
Investmenttätigkeit			
1. Erträge			
Sonstige betriebliche Erträge	1.257.472,50		1.878.467,35
Summe der Erträge		1.257.472,50	1.878.467,35
2. Aufwendungen			
a) Zinsen aus Kreditaufnahmen	284.430,00		211.209,83
b) Verwaltungsvergütung	192.049,04		145.010,00
c) Verwahrstellenvergütung	18.568,41		3.492,39
d) Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	34.873,54		27.490,35
e) Sonstige Aufwendungen	18.155,84		3.680.115,82
Summe der Aufwendungen		548.076,83	4.067.318,39
3. Ordentlicher Nettoertrag		709.395,67	-2.188.851,04
4. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		709.395,67	-2.188.851,04
5. Zeitwertänderung			
a) Erträge aus der Neubewertung	0,00		16.334.088,96
b) Aufwendungen aus der Neubewertung	3.614.275,63		0,00
Summe des nicht realisierten Ergebnisses		-3.614.275,63	16.334.088,96
6. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.904.879,96	14.145.237,92

FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg
Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeine Angaben

Die FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG mit Sitz in Hamburg wird im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg unter der Registernummer HRA 110849 geführt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften des KAGB, der KARBV sowie den einschlägigen Vorschriften des HGB aufgestellt.

Es werden zwei Anteilsklassen (Anteilsklasse 1 und Anteilsklasse 2) gemäß den §§ 149 Absatz 2, 96 Absatz 1 KAGB gebildet. Die Anteilsklassen unterscheiden sich nach Maßgabe der Anlagebedingungen und dem Gesellschaftsvertrag der Investmentgesellschaft hinsichtlich der Kosten- und Gebührenstruktur sowie der vermögensrechtlichen Teilhabe an dem Ergebnis der Investmentgesellschaft (insbesondere hinsichtlich der Gewinn- und Verlustverteilung und den Ausschüttungen). Im Übrigen weisen die Kommanditanteile an der Investmentgesellschaft die gleichen Ausgestaltungsmerkmale auf.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Die Beteiligungen werden mit dem Verkehrswert auf Basis eines geeigneten Bewertungsmodells bilanziert. Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt intern auf Grundlage eines geeigneten Bewertungsmodells, das insbesondere eine Bewertung der Tochtergesellschaft beinhaltet. Deren wesentliche Bewertungseinflüsse bestehen hauptsächlich in Sachwerten in Form eines bebauten Grundstücks.

Die Barmittel und Barmitteläquivalente werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Verkehrswert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Das Eigenkapital wird entsprechend den Vorschriften der § 21 Abs. 4 KARBV und § 264c Abs. 2 HGB sowie den Regelungen des Gesellschaftsvertrages ausgewiesen.

C. Angaben zur Bilanz

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat am 11. Dezember 2009 einen Kaufvertrag über den Erwerb von GbR-Anteilen im Nennwert von € 35.643.800,00 an der FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Hamburg (vormals: Immobilienfonds Bürohaus Köln-Nippes GbR), abgeschlossen. Die Anteile wurden am 30. Juni 2010 mit allen Rechten und Pflichten auf die Gesellschaft übertragen. Der Kaufpreis wurde in Höhe von € 35.248.522,40 festgesetzt. Die FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG hält eine Kommanditbeteiligung in Höhe von T€ 35.644 (94,8 %) (Vorjahr: T€ 35.644; 94,8 %) an FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Hamburg, die zum 31.12.2022 ein Eigenkapital in Höhe von T€ 24.261 (Vorjahr: T€ 24.086) aufweist. Die FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG hat im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.303 (Vorjahr: T€ 1.981) erzielt. Im Geschäftsjahr 2022 liegen keine Auszahlungen für Investitionen in die Beteiligung an der FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG vor (Vorjahr: keine). Im Rahmen der Abfindung ausscheidender Gesellschafter erfolgte im Jahr 2020 eine Aktivierung der vergüteten stillen Reserven in Höhe von T€ 18.543 auf die Beteiligung an der FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Im Rahmen der Überführung der Gesellschaft in einen alternativen Investmentfonds (AIF) erfolgte eine Neubewertung der Beteiligung.

Die **Forderungen** beinhalten Forderungen gegen die Beteiligungsgesellschaft in Höhe von T€ 1.286 (Vorjahr: T€ 1.120) aus Gewinnentnahmeansprüchen.

Die **sonstige Vermögensgegenstände** beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter aus Überzahlungen in Höhe von T€ 34 (Vorjahr: T€ 34).

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** stellen sich wie folgt dar: Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: T€ 679 (Vorjahr: T€ 3.606). Restlaufzeit von über fünf Jahren: T€ 26.300 (Vorjahr: T€ 26.300).

Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 26.300 sind durch Grundpfandrechte bezogen auf das Grundstück und Gebäude der FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG gesichert. Daneben wurden sämtliche Mietansprüche aus dem Beleihungsobjekt abgetreten.

Eigenkapital

Zum 31.12.2022 liegen Kommanditbeteiligungen in Höhe von T€ 43.370 (Vorjahr: T€ 43.370) vor. Eine € 1.000,00 Beteiligung hat einen Wert in Höhe von € 871,27 (Vorjahr: € 943,10) und entspricht somit 87,12 % (Vorjahr: 94,31 %) der Kommanditbeteiligung.

Der Wert der umlaufenden Anteile sowie der Nettoinventarwert je Anteilsklasse stellen sich wie folgt dar:

	Anteilsklasse 1	Anteilsklasse 2	Gesamt
	€	€	€
umlaufende Anteile 31.12.2021	12.371.000,00	39.194.569,00	51.565.569,00
umlaufende Anteile 31.12.2022	12.371.000,00	39.194.569,00	51.565.569,00
Nettoinventarwert 31.12.2021	10.219.319,91	30.683.346,61	40.902.666,52
Nettoinventarwert 31.12.2022	9.424.560,90	28.362.874,01	37.787.434,91

Die **Verwendungsrechnung** ergibt sich wie folgt:

	Anteilsklasse 1	Anteilsklasse 2	Summe
	€	€	€
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	170.189,80	539.205,87	709.395,67
2. Gutschrift auf Kapitalkonten	-170.189,80	-539.205,87	-709.395,67
3. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Die gemäß Gesellschaftsvertrag im Kapitalkonto Va und Vb zu erfassenden nicht realisierten Ergebnisse aus der Neubewertung zum 1. Januar 2021 (T€ 15.161; Vorjahr: T€ 15.161) sowie zum 31. Dezember 2022 (T€ -2.441; Vorjahr: T€ 1.173) werden gemäß den Vorschriften der KARBV unter dem gesetzlichen vorgeschriebenen Posten „Nicht realisierte Ergebnisse aus der Neubewertung“ ausgewiesen.

Die **Kapitalkonten** haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalanteile der Komplementärin €	Kapitalanteile der Kommanditisten €	Gesamt €
Kapitalkonto I			
- Stand 01.01.2022	0,00	43.370.303,05	43.370.303,05
- Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00
- Stand 31.12.2022	0,00	43.370.303,05	43.370.303,05
Kapitalkonto II			
- Stand 01.01.2022	0,00	-3.109.327,37	-3.109.327,37
- realisiertes Ergebnis 2022	0,00	709.935,67	709.395,67
- Stand 31.12.2022	0,00	-2.399.391,70	-2.399.931,70
Kapitalkonto III			
- Stand 01.01.2022	0,00	-5.074.348,12	-5.074.348,12
- Entnahmen	0,00	-210.351,65	-210.351,65
- Stand 31.12.2022	0,00	-5.284.699,77	-5.284.699,77
Kapitalkonto IV			
- Stand 01.01.2022	0,00	1.752.950,00	1.752.950,00
- Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00
- Stand 31.12.2022	0,00	1.752.950,00	1.752.950,00
Summe Kapitalanteile der Kommanditisten	0,00	37.439.161,58	37.438.621,58
Kapitalkonto Va (Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung)			
- Stand 01.01.2022	0,00	15.161.098,90	15.161.098,90
- Erträge aus Neubewertung	0,00	0,00	0,00
- Stand 31.12.2022	0,00	15.161.098,90	15.161.098,90
Kapitalkonto Vb (Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung)			
- Stand 01.01.2022	0,00	1.172.990,06	1.172.990,06
- Aufwendungen aus Neubewertung	0,00	-3.614.275,63	-3.614.275,63
- Stand 31.12.2022	0,00	-2.441.285,57	-2.441.285,57
Kapitalkonto VI			
- Stand 01.01.2022	0,00	-12.371.000,00	-12.371.000,00
- Sonderentnahmen	0,00	0,00	0,00
- Stand 31.12.2022	0,00	-12.371.000,00	-12.371.000,00
Summe Eigenkapital	0,00	37.787.974,91	37.787.434,91

Der Wert des bilanziellen Eigenkapitals (**Entwicklungsrechnung**) hat sich wie folgt entwickelt:

	Anteilsklasse 1	Anteilsklasse 2	Summe
	€	€	€
I. Wert des Eigenkapitals am Beginn des Geschäftsjahres	10.219.319,91	30.683.346,61	40.902.666,52
1. Zwischenentnahmen	-97.854,64	-112.497,01	-210.351,65
2. realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres nach Verwendungsrechnung	170.189,80	539.205,87	709.395,67
3. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-867.094,17	-2.747.181,46	-3.614.275,63
II. Wert des Eigenkapitals am Ende des Geschäftsjahres	9.424.560,90	28.362.874,01	37.787.434,91

Im Geschäftsjahr 2022 wurden **Ausgabeaufschläge** in Form von Agiozahlungen in Höhe von T€ 0,00 (Vorjahr: T€ 1.135) berechnet.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung aufgeteilt nach Anteilsklassen stellt sich wie folgt dar:

	Anteilsklasse 1 €	Anteilsklasse 2 €	Summe €
Investmenttätigkeit			
1. Erträge			
a) Erträge aus Sachwerten			
Sonstige betriebliche Erträge	301.677,89	955.794,61	1.257.472,50
Summe der Erträge	301.677,89	955.794,61	1.257.472,50
2. Aufwendungen			
a) Zinsen aus Kreditaufnahmen	68.237,07	216.192,93	284.430,00
b) Verwaltungsvergütung	46.074,13	145.974,91	192.049,04
c) Verwahrstellenvergütung	4.454,71	14.113,70	18.568,41
d) Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.366,45	26.507,09	34.873,54
e) So. Aufwendungen	4.355,73	13.800,11	18.155,84
Summe der Aufwendungen	131.488,09	416.588,74	548.076,83
3. Ordentlicher Nettoertrag	170.189,80	539.205,87	709.395,67
4. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	170.189,80	539.205,87	709.395,67
5. Zeitwertänderung			
a) Erträge aus der Neubewertung	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen aus der Neubewertung	867.094,17	2.747.181,46	3.614.275,63
Summe des nicht realisierten Ergebnisses	-867.094,17	-2.747.181,46	-3.614.275,63
6. Ergebnis des Geschäftsjahres	-696.904,37	-2.207.975,59	-2.904.879,96

Die Gesamtkostenquote beträgt 1,45 % (Vorjahr: 9,94%).

Im Geschäftsjahr wurden folgende Vergütungen aufgewendet:

Art der Vergütung	Gesellschaft	Betrag	Anteil am Netto-inventarwert zum 31.12.2022	Anteil am durchschnittlichen Netto-inventarwert
		T€ (Vorjahr: T€)	% (Vorjahr: %)	% (Vorjahr: %)
Vermittlungsprovision Eigenkapital	Paribus Invest GmbH	0,00 ³⁾ (1.689)	0,00 (4,13)	0,00 (5,36)
Vermittlung Fremdkapital	Paribus Kapitalverwaltungs- gesellschaft mbH	0,00 ²⁾ (263)	0,00 (0,64)	0,00 (0,83)
Konzeption	Paribus Kapitalverwaltungs- gesellschaft mbH	0,00 ³⁾ (1.301)	0,00 (3,18)	0,00 (4,13)
Prospekterstellung/ Erstellung Werbemittel	Diverse	0,00 ⁴⁾ (169)	0,00 (0,41)	0,00 (0,54)
Fremdverwaltung	Paribus Kapitalverwaltungs- gesellschaft mbH	138 ¹⁾ (128)	0,37 (0,31)	0,35 (0,41)
Treuhandvergütung	Paribus Trust GmbH FHT Fondhaus Treuhand GmbH	47 ¹⁾ (87)	0,12 (0,21)	0,12 (0,28)
Verwahrstellenvergütung	CACEIS Bank S.A.	19 ¹⁾ (3)	0,05 (0,01)	0,05 (0,01)
Haftungsvergütung	FHH Immobilien 7 Bezirksrathaus Köln Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)	3 ¹⁾ (3)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
Geschäftsführungs- vergütung	Paribus Geschäftsführung für FHH-Fonds GmbH	3 ¹⁾ (3)	0,01 (0,01)	0,01 (0,01)
		210 (3.646)	0,56 (8,91)	0,53 (11,56)

1) Pauschalvergütung

2) Pauschalvergütung bezogen auf das vermittelte Fremdkapital

3) Pauschalvergütung bezogen auf das eingeworbene Kommanditkapital

4) gesondert in Rechnung gestellte Vergütung

Die **sonstigen Erträge** beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Beteiligungen (T€ 1.236; Vorjahr: T€ 1.878) sowie periodenfremde Erträge aus der Erstattung von Verwaltungsvergütungen für das Vorjahr (T€ 22; Vorjahr T€ 0).

Die **Verwaltungsvergütung** beinhaltet periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 17 (Vorjahr: T€ 0).

Die **sonstigen Aufwendungen** beinhalten Nebenkosten des Geldverkehrs (T€ 9; Vorjahr: T€ 57), Aufwendungen für die Erstellung der Geschäftsberichte (T€ 7; Vorjahr: T€ 18), Aufwendungen für Rechtsberatung (T€ 1; Vorjahr: T€ 103), Aufwendungen für die Vermittlung von Eigenkapital (T€ 0; Vorjahr: T€ 1.689), Aufwendungen für die Fondskonzeption (T€ 0, Vorjahr: T€ 1.301), Aufwendungen für die Vermittlung von Fremdkapital (T€ 0; Vorjahr: T€ 263), Aufwendungen für die Erstellung des Prospektes sowie Werbemittel (T€ 0; Vorjahr: T€ 169) sowie Aufwendungen für die Treuhandvergütung in der Investitions- und Finanzierungsphase (T€ 0; Vorjahr: T€ 77).

E. Vermögensaufstellung

Die Vermögensaufstellung nach § 271 KAGB ist der Anlage 2 zum Anhang zu entnehmen.

F. Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	2020	2021	2022	Wertver- änderung 2021-2022	Wertveränderung der letzten drei Geschäftsjahre
Wert des Eigenkapitals in T€	6.994	40.903	37.787	-3.116	30.793
Wert der Beteiligung bezogen auf das Kommanditkapital	177%	106%	115%	9%	-62%
Wert einer T€ 100 Beteiligung in T€	177	106	115	9	-62

Angaben zur Immobilie

Die FHH Objekt Köln Neusser Straße UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG hat Investitionen in eine Immobilie getätigt.

Immobilie	Neusser Straße 450, 50733 Köln
Grundstücksgröße	7.773 m ²
Art und Lage	Büro- und Verwaltungsgebäude inkl. Tiefgarage in zentraler Lage in Köln-Nippes
Baujahr/ Erwerbsjahr	1999/ 2010
Gebäudenutzfläche	14.280 m ² (Obergeschoß) 665 m ² (Untergeschoß)
Leerstandsquote	0 %
Nutzungsentgeltausfallquote	0 %
Fremdfinanzierungsquote	0 %
Restlaufzeiten der Nutzungsverträge	Vollvermietung ab 02.11.1999; Festlaufzeit bis zum 30.11.2029
Verkehrswert bzw. Kaufpreis	Verkehrswert: € 62.900.000,00 Kaufpreis: € 35.275.000,00
Nebenkosten bei Anschaffung	€ 260.000,00
Wesentliche Ergebnisse des erstellten Wertgutachtens	Es handelt sich um ein modernes Büro- und Verwaltungsgebäude. Das Gebäude befindet sich in einem baualtersgerechten guten und ordentlichen Grundzustand.
Bestands- und Projektentwicklungsmaßnahmen	Aufgrund des Gebäudealters sind in den Jahren 2022 – 2024 kurz- und mittelfristige Instandsetzungsmaßnahmen in Höhe von ca. € 3,5 Mio. geplant. Ursprünglich in 2021 geplante Kosten fallen vornehmlich in 2023 an.

1) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden nicht in die Fremdfinanzierungsquote einbezogen.

Angaben im Lagebericht

Hinsichtlich folgender Angaben wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen:

- Vergütungen an Mitarbeiter der KVG,
- Vergütungen an Risktaker der KVG,
- Änderungen im Verkaufsprospekt,
- Angaben zum Liquiditätsmanagement sowie zum Risikomanagementsystem,
- Aussagen zum Umfang des Leverage.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hamburg, 31. Mai 2023

FHH Immobilien 7 Bezirksrathaus Köln Beteiligungs-UG (haftungsbeschränkt)
(Komplementärin)

gez. Martin Rolle

gez. Thomas Böcher

Paribus Geschäftsführung für FHH - Fonds GmbH
(geschäftsführende Kommanditistin)

gez. Martin Rolle

gez. Thomas Böcher

FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg

	<u>Anschaffungskosten</u>				<u>Ergebnisse aus Verkehrswertbewertung</u>				<u>Buchwerte</u>	
	Stand am 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2022	Stand am 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Beteiligungen	48.483.150,82	0,00	0,00	48.483.150,82	16.334.088,96	0,00	3.614.275,63	12.719.813,33	61.202.964,15	64.817.239,78

**FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG
(haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022 nach § 271 KAGB

Vermögensposten	Art	Nennbetrag oder Zahl € Vorjahr: €	Kurs	Kurswert = Buchwert € Vorjahr: €	Anteil des Vermögens- postens % Vorjahr: %
Beteiligungen	Kommanditbeteiligungen	48.483.150,82 48.483.150,82	n/a (n/a)	61.202.964,15 64.817.239,78	161,97 158,48
Barmittel und Barmitteläquivalente	Girokontenguthaben	2.324.380,15 4.861.277,04	n/a (n/a)	2.324.380,15 4.861.277,04	6,15 11,88
Forderungen	Forderungen	1.286.054,59 1.120.029,13	n/a (n/a)	1.286.054,59 1.120.029,13	3,40 2,74
Sonstige Vermögens- gegenstände	Forderungen	34.389,98 34.389,98	n/a (n/a)	34.389,98 34.389,98	0,09 0,08
Rückstellungen	Rückstellungen	-81.350,00 -23.774,00	n/a (n/a)	-81.350,00 -23.774,00	-0,22 -0,06
Kredite	Verbindlichkeiten	-26.300.000,00 -26.300.000,00	n/a (n/a)	-26.300.000,00 -26.300.000,00	-69,60 -64,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlichkeiten	-4.890,68 -6.200,95	n/a (n/a)	-4.890,68 -6.200,95	-0,01 -0,02
Sonstige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten	-674.113,28 -3.600.294,46	n/a (n/a)	-674.113,28 -3.600.294,46	-1,78 -8,80
		<u>25.067.621,58</u> <u>24.568.577,56</u>		<u>37.787.434,91</u> <u>40.902.666,52</u>	<u>100,00</u> <u>100,00</u>

**Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der
FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbe-
schränkt) & Co.
geschlossene Investment-KG, Hamburg**

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1. Geschäftsmodell

D HH o o d r ra ha ha hr o. ho -
- r : ha od r - r r a d -
ho - o a d ha . 2021 d r h d ar a a r -
a ha H, Ha r r : ar V , r d r a r ho r -
- r or , h d Vora d r d 262 . 2 .V. . 1 . 19
r. 33 a . a a a a h a r . Da -
a o r h h o d r a .

D ha rd r a 23. r 2009 a o a d ha r
d r r a HH o ha ha H o. r d da 1. D r 2009
r a Ha d r rd r h Ha r ra . D ha
ha Jahr 2010 a da a o d ha ho o o d r a -
a or . D r ha Rah a d o Jahr 2020
d M h , d d r r r h or h a d o d r 31.12.2020 a
d r ha a h d d ha rha od r d r -
ha r d o d r ah rha .

M ha r h o 17. J 2020 rd da a d o da r
d r hr dr ha d d r h d or ah d
da o dr d d j r a ho . a d a a .H. . R 15.229,
31.12.2020. a a .H. . a R 12.371 r d r ha .

ra h a hr dr ha ra 28, 22767 Ha r .
D ra ha rra h d r a o 26. M r 2021.

D d a a r a d a h a ha d a d d -
- hr o 8. r ar 2021 h . M hr o 30. M r 2021 rd
o d r a d r V r r o a d - h .

d r ha rd 2 a d . D a 1 rd d
d r h d j ha r, d ord 1. Ja ar 2021 r ar ha r .
D a 2 rd d d r h d j ha r, d a h d 1. Ja ar 2021
r d d h r a ha o d r h ha r, d h
r a a d r a a rh h 2021 o ha .

Da h a a d r a 2 r a h h d r ha
D r 2021 a R 30.999. Da o a d a a d r ha r
da a R 43.370.

D ha o a d d r H H O j r ra ha -
hr o. O j ha ha rra d r O j ha

Dr. a. o. 12. Ja. ar 2021. D. a. r. R 35.644. D. r. h. 94,8% d.
ha. a. a. d. r. O. j. ha.

D. O. j. ha. r. ro- d. V. r. a. d. -
d. r. hr. r. ra. 450, 50733. Da. O. j. r. ar. h. o. a.
14.945. a. r. d. o. r. 2029. d. ad. , d. da. O. j. a. -
r. ra. ha. rd. ad. r. - d. r. Ha. o. d. r. ra.

D. ah. d. r. a. d. d. r. ha. o. d. r. o. ar. r. d.
V. r. d. r. ha. j. a. r. h. ha. o. :

	Anteilsklasse 1	Anteilsklasse 2	Gesamt AIF
r			
31.12.2021	12.371.000	39.194.569	51.565.569
r			
31.12.2022	12.371.000	39.194.569	51.565.569
V. r. 31.12.2021	R 10.219.320	R 30.683.347	R 40.902.667
V. r. 31.12.2022	R 9.424.561	R 28.362.874	R 37.787.435

D. d. r. o. ar. r. d. r. a. r. 31. D. r. 2022. R
37.787. Vorjahr: R 40.903. D. r. o. ar. r. j. r. rd. a. 1 rd.
0,762. R. Vorjahr: rd. 0,826. R. d. rd. a. 2 rd. 0,724. R
Vorjahr: rd. 0,783. R.

D. r. o. ar. r. d. r. a. ha. h. ha. .H. . R
37.787. r. h. rd. 87,1% a. r. h. a. Vorjahr: 94,3% ha. h. da. d. 1. Ja. ar
2021 a. h. d. o. R 9.784. 386,2% rh. h. D. r. o. ar. r. d. r. a. 1
r. 76,2% d. r. h. a. d. r. a. 1. Vorjahr: 82,6%. D. r. o. ar. r. d. r.
a. 2. r. 91,5% d. r. h. a. d. r. a. 2. Vorjahr: 99%.

1.2. Ziele

D. a. ra. d. - h. dar. , d. r. h. d. r. r. , d. V. r. , d. V. r.
a. dd. V. r. r. o. r. ar. r. O. j. ha. ha. o.
da. a. r. r. o. r. da. a. rr. h.

a. d. - , a. d. r. V. r. d. rr. h. d. d. d. r. a.
d. r. ha. d. r. V. r. r. d. r. o. . d. r. a. d. r. O. j. ha. ah-
o. d. r. h. r. dd. a. d. ra. ah. . d. a. d.
o. d. r. h. d. a. j. hr. ha. ah. rd. . M. d. r. 2010. ro.
r. r. d. .H. . 94,8% a. d. r. O. j. ha. , d. d. r. a. r. -
O. j. - , d. a. ra. a. h. ha. . r.
o. dd. r. h. a.

r. da. ah. d. a. d. r. H. h. o. 150% d. a. r. r. ra. h-
a. a. d. r. ha. r. r. h. d. r. 263
r. Vora. h. D. r. a. d. r. r. d. h. rd. , j. do. h. r.
h. r. r. r.

r. d. - rd. V. r. a. ro. r. . d. ro. o. r. h.
ha. , a. d. r. a. a. 2022. 2033. j. d. Jahr. ah. d. Jahr. 2029 -
a. h. h. d. r. h. h. 3,75% d. 4,00% r. ar. rd. . D. r.
d. ah. a. ro. a. d. r. h. h. da. h. h. h.
d. r. a. 1. a. d. 1.1.2021. ra. h. o. ar. r. d. r. a.
.H. . rd. 79,1% d. o. a. a. a. d. r. a. 1. o. R 12.371, o. R 9.784. H. -
h. h. d. r. a. 2. h. ha. da. h. a. a. d. r. a. .H. .

R 30.999. r da r h jahr 2022 ar ah o 3,75 % or h . rd
 Jahr 2025 d 2026 d rd a 1 rh h ah o j 4,75% or -
 h .

D r - rd 31. D r 2033 rr h . r rd a h a d r
 Da ra da dr , a r d a , da d ha r dr
 ha rra dr ha h r r or h hrh a dr
 Ma ah h . Dar rh a a d a dr ha a a
 31. D r 2037 r r rd , o r d ha rra dar r d
 dd rord r or .

a a h jahr 2022 ro h dr rd
 V ra ro o 11. M r 2021 . dr a d dd ha rra
 a h a .

1.3. Wesentliche Risiken

R o dra r a r dr a d r
 dda hr h ddr Vr dr rra o dr d .
 j da R oa hr r h .

H h h dr r R d - r ra r Dar -
 h "4.1 R o r h" d a r h .

1.4. Tätigkeitsbericht der Paribus KVG

D ar V ha ra o 20. Ja ar 2015 o dr a d a rd -
 h r a a a ra ha rha . D r ra a rd a 15. -
 r ar 2019, 12. o r 2020 da 28. Ja ar 2021 r r. D a a .a. d
 ra , ho d h - , d dr od r dr o -
 r , ra dr . a o o a hr a r a a r -
 a ha dr ha d r r ha a ho .

D ar V ha a rd d ho a d o o d -
 ra , Do a o , Vr ar d V r r o d hr d -
 r h r . d r ra a d r .

D ar V ha Jahr 2022 d a d r d r a dr ha
 d V rra ha d h hr d dr ha Da o 4. Ja ar
 2021 ho r d ra rra ra or . D ha o dr d
 or o o ra a a , o d a a h hd d a a -
 , da R o a a , d r o d D r h hr ad ra r
 . a r V r a . D ro o r h dr - dd r O j -
 ha rd d r h d ar V a h Jahr 2022 r a a r d or hr -

Da o a a dr ha a r h a a d a -
 a o r 31. D r 2022 a R 43.370 Da o a 1: R
 12.371, a 2: R 30.999 .

r h jahr rd r R 143 d ha d R 2.775 o dr ah
 a ah .

d r O j ha ar d Jahr 2021 2023 a r h Ma ah
 r Mod r r dr d h a d .H. . a R 2.492 d r .H r -
 o o r h a Jahr 2021 d 2022 Ma ah d r h hr .
 o rd . Da d r r a ro , rd hrd Ma ah

ha h h 2023 d r h hr d ah a hr .D ah r h
 .M d o d r M r r h jahr o h a h o .
 D r da h jahr 2022 ro r ah .H. . 3,75 % rd a d r
 a r ar 2023 . d r ha ro J 2022
 ord h h a hr h V rahr , o d r r d r -
 Jahr a h 2021.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

a hd da r r r o a d rod D ha d Jahr 2021 2,7% -
 a h ar, r dr h da a h Jahr 2022 a 1,9%. D a r ha h
 a ar r o d o d r dr ra , . d r r -
 r rh h .H a r hr Ma ra- d r , a d
 r rahr o d r a hr a dd a da r d ,
 a h Jahr ra a ha d oro a a d .

Da r d d r ha r h hr r h d h.
 D r h ro r o a hho d h r h r .
 D r Ha d or a r h a h . a r hr d r -
 , hoh o d r h hr a r d d h R -
 a dr . Da rar d r a r a r d o hoh r r
 d hr V r ar .

d a h ar Jahr 2022 d r a o a a d r -
 o .D r ha d ah , o d or r ra d or .
 a h 2021 D o 4,3% d d d aa h Ha ha da Jahr 2022 -
 d r a r d D o 2,6% d .

D d r r r ar hr r ro o o O o r 2022 r da Jahr 2023 a h -
 d d h r o a d rod 0,2%. h r r r -
 o o o or, d r da a jahr 2023 hrh h d r r o
 r a h od r r r V r dr a h .D Vorh ra r da r -
 ha a h h a j do h hr ar d rd a Jahr r -
 a ho od r orr r. a h Jahr 2023 ro R rd r
 r ha h .D rd r a h o r , -
 o dr o .D r r a o a hr o d h
 d Ja ar 2023 da a h rd o a r ha 2023 a 2,9%.

Da d ha h Jahr ra 2022 rd Vorjahr da a r dr .
 D R d dr h j hr d a h a a Ja ar 2022 o h -0,18% d
 d d r h ra 2,51%.

D d h ro r ha h h r d Jahr 2022 a
 ha , a r a h dr d Jahr d a r d dr hd ha h -
 d o j r . rd a d o -7- a dor a r d 3,4
 Mo. adra r h a H h d Vorjahr r , d r ha hd
 a d a j hr D r h h . Da dr h h r a d o r
 d Vorjahr a r d 5,4% d a d h . ra a dor h o
 da j do h r da Jahr 2022 d - da h D r h h r d r -
 d . rd ah d r ar rha o h. Da hd d h ro -
 r d h r Jahr 2020-2022 a d r a d h r ha , o h
 r r ar d o j r d r h h Mar d a . Da -
 h r h d h ra h d M a r .

Die Höhe der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr ist mit 3,20% gegenüber dem Vorjahr um 3,40% gestiegen.

Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 54 Mrd. € um 16% gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 52% gegenüber dem Vorjahr um 48% gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 41% gegenüber dem Vorjahr um 19% gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 17% gegenüber dem Vorjahr um 17% gestiegen.

Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2022 gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2022 gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 2022 gegenüber dem Vorjahr um 2022 gestiegen.

2.2. Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 548 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 4.067 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 1.257 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 1.878 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 284 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 211 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 192 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 145 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 3.680 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 18 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 709 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 2.189 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 3.614 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 16.334 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 2.905 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 14.145 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 43.370 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 32,6% gestiegen.

2.3. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

2.3.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 1.981 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 1.303 Mrd. € gestiegen. Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 1.257 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 1.878 Mrd. € gestiegen.

Die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr sind mit 1.981 Mrd. € gegenüber dem Vorjahr um 1.303 Mrd. € gestiegen.

h Jahr rd o d Vr a d :

Art der Vergütung	Gesellschaft	Betrag in TEUR	Anteil am Nettoinventarwert zum 31.12.2022 in %	Anteil am durchschnittlichen Nettoinventarwert in %
d. r d r a	ar V	138	0,37	0,35
r ha d r	ar r H	47	0,12	0,12
h hr	ar h hr	3	0,01	0,01
Ha r	r HH- o d H			
	HH o 7 -			
	r ra ha			
	- h	3	0,01	0,01
V r ahr -V r -	a . .	19	0,05	0,05
		210	0,56	0,53

D o d r V r o a d a o ar r a h a a
0,56 % Vorjahr 8,91 % .

Da h r a r r r R-3.614 Vorjahr R 16.334 .

2.3.2. Finanzlage

a a r r
D ha a r ha a a a r a a o oh -
r h d r r : R 25.068 Vorjahr: R 24.569 d r r d-
a a o d r d r h r d o r d .H. . R 26.300 Vorjahr: R 26.300 .
V r d h a r d h .H. . R 5 Vorjahr: R 6 o
o V r d h .H. . R 674 Vorjahr: R 3.600 .

D ha ha 2021 h d d r h a r Dar h r-
.M d r M.M. ar r OH oh a rd r d h ddar h .H. . R
26.300 a 30. o r 2029 ho .Da Dar h a 30. o r 2029
r r ah , a d d h . a rd
a 30. o r 2029 r ar.

D ha ha rd r d a r ar h h rh r ar .
Da hr o d r d V r d d r M ah dd ra r h-
r d h d dr a r d a . d h ar r h .H. . -
a R 7.000 d Jahr 2027 d 2028, o d r h d M rra h -
r d d o d o r r rd .

D a a o d r ha r h ha rd. 58% Vorjahr:
rd. 58% d a a a .D a r h a dr a r R
43.370. Da a h r h a a dr a 1 r R 9.784 o -
ar r dr 1 01.01.2021 d da a h r h a a dr a 2
R 30.999.

r h dara h , da r d r V r a h d a or r -
r d.

$\frac{o}{D}$ ha ha r h ra o , o d r
 o o d r a r o ha r or .D r r r d r a
 d r O j ha ro r Jahr 2010.

$\frac{d}{D}$ d a d - ar h jahr 2022 .
 D d a d r ha rd Jahr 2022 h d r h o
 d r O j ha rha D d d H h o R 1.069, d r h ah a d
 ha rd - H h o R 2.995 o d r h a a h o
 a a d r h H h o R -327. a ha h d r a o d
 h jahr R 2.537 r r r.

D r a h o a d r a d h r R -327 d r r d
 Jahr r h o R 709 h a V r d r d r R R
 56, d r r a H h o R -1.235, d a a d R 284 d
 a d V r d r d r V r d h a r d o a d r r a
 R -143.

D r a h o a o .H. . R 1.069 a r a d r D d d .H. . R 1.069
 d r h a d ah o d r O j ha a d -
 ha .

D r a h o a a r r R -3.279. r r ha ah a
 ha r .d o d r ah .H. . R -2.995, o d ah .H. .
 R -284.

D ha ha ar a V r h ,d h a d
 a o d d r ha h rd r r d r a ,
 d a d h a ah r r d a d r O j ha a -
 r . h d o d r d d V r ar R -
 ah r h a ara , a - d a d r a r r r , -
 ah d r r a a r r a ar r h .D ha r -
 r a , rd .

D ha r d H a r r d h d d a r h r a -
 r d r a d . Rah d r a Jahr 2021 ro a -
 r .D a ha a r d r d a r r R 26.300.

2.3.3. Vermögenslage

Da V r d r ha h a h a a d r
 a d r O j ha H h o R 61.203 Vorjahr R 64.817, ar -
 d ar a H h o R 2.324 Vorjahr R 4.861 o ord r
 r d r O j ha H h o R 1.286 Vorjahr R 1.120 d o
 V r d H h o R 34 Vorjahr R 34 a .

D V r a d r O j ha h d r h d r o -

2.3.4. Gesamtaussage

D V r -, a - d r r a a ord .

2.3.5. Finanzielle und Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Level II VO

D ha ha r h jahr 2022 ah r 2021 H h o a
 1 % a ah da a d r da h jahr 2022 ar a
 V ra ro ah .H. .3,75% a 1: a d ra h -
 o ar r a 2: a da h a a or h .D ah
 r ar 2023 ro .D ah rd a d ah a d r O j ha
 d o ara d r h a d r V r d r o .

 D d r r ha d a ah d D d d a d r O j ha a
 r h ra R 1.069 Vorjahr: R 759 .D r h rd. 3,0% d r h a
 d r ha a d r O j ha .H. . R 35.644 Vorjahr: rd. 2,1% .

 D ah d r o a d h. r d o a d r a ha 695.
 D r d r h h h ra ro o a d a o R 62.

3. Übrige Angaben

3.1. Angaben gem. KARBV

r a: HH o o d r r a ha ha hr
 o. ho -
 R h or : H o.
 d r h a a a o o 1: 43.370.304 ro
 ah d r ha r: 695 . h hr d o a d d r ha d ha
 D ar V d a a r a ha d - . rd d
 r d r a rra o 4. Ja ar 2021 r r a a r a ha d
 - . .d. .hro d Vor ah a r R h h ,d r
 d r ha hr , o d r d V r a d a d V r d
 - .H r a d r a r h d r a a r a ha o -
 d r d o r o o r a d d a R o a a .

 M d r V r ahr o rd d a . , r a ra h, M h , r :
 Rah a ra .D a r rd h d r ar V d d r
 V r ahr rra o r r r .

 D ar V h hra r d hr r o o a h hr ora d a -
 a r a ha h d rra h o d a a h r -
 d r ahr d r d r a rra ,d r d ,d -
 ha rra d d r a d d - ahr.D a a r a -
 ha ha d d r r hr r a h d . -
 h r h d or ha d r ha r r a
 r hr .

 D ar V dar h r d r a rra d o h d r H
 Dr r o d r Rah r a r d .Dr d r a a a r -
 a o h a r rra .D ar V ha d rd -
 ha r a a d r r R o ,d r o a ,d r hha ,
 d R h d o r ra a d Ma ar H o. r -
 ha r ha r ra ha , Ha r , .Ma ar R h a a -
 ha , r , a a r .

 D ar V ha d d r o r a ord h a a d ha ro ahr -
 r o d r or h r V r d r h r o d V r h d h V r -
 ra h a h r ahr V r r a h rd h r or h r h ar
 had .

D r r d r a r r a r d r a r d - a h o -

D r V r r a a o d r h a d d r a r V a h r d
d V o r h r d r r o d h M o a d r d .

D a d V r d r a r V r d V r a d - r 0,50%
d r r d a d r h h h r o a r r d r h a j -
h j a h r . r d a J a h r 2 0 2 2 r d V r R 1 3 8 .

D a r V h a d r r a a d a r r H a h o d r h a d -
o a d a a r . D h a r r r h r o d d r a r - r d -
r r a r o . D a r r h a r d r h a d o a d d V o r h -
r r V h d r o d h d r r o r a r o d a h r d a -
a . D r r a d r h a r a 1 r d d r h d H o d -
h a r h a d H a h o d r h a d o a d , d r r a d r -
h a r a 2 r d d r h d a r r H r o .

D r h a d o a d d r h a o d r h a r d V r a
d r d r r a j h r h V r H h o 0,07% d
d r h h h o a r r d r j a . r d a J a h r 2 0 2 2 r d
V r a R 4 7 .

D a r h h r r H H - o d H h r r o a h h r d o -
a d d r h a r h o d r h a a r h r -
h h r j h r h V r H h o 0,02% d r r d -
a . r d a J a h r 2 0 2 2 r d V r r d . R 3 .

D H H o 7 r r a h a - h r r o a r h h a d
h a r d r h a r h o d r h a a r d
r a h d r r h H a d r h a j h r h V r H h
o 0,02% d r r d a . r d a J a h r 2 0 2 2 r d V r r d . R 3 .

D a r d - h a h a a r a
r o h a . D a a d r r o d r h a d r
V r a r r h r d .

3.2. Angaben gem. § 300 KAGB

D r r o a d r V r d d r h a , d h r -
d r d d r d d h a o d r R h h h d d a a
, r . R d a a r d h j a h r h
r o . a R o r o d - d d o d r a r V r r
d r R R o a a r d a d D a r R o a a -
d d R h "4.1 R o r h" d a r h r .

D r a a a , d d a r V r R h d - r a -
a d d R h r d r r d o h r h o d r o a r a -
a h a r a , r d a h r a r h d r a d d r h
d a a 8 . r a r 2 0 2 1 r V r a d h j a h r h r d r .

D H h d r r d a a h d r a a h 269 . 1, 165 . 2 r . 5 r
R h d r h a r 31.12.2022 rd. 72,4% d a r r -
r a h a a d r h a 31.12.2020: o. . .

D r a d r a . d r a a h 300 . 2 r r h a h
d r - o - M h o d 2,37 d r h a h d r - r o - M h o d o - M -
h o d 2,43.

3.3. Sonstige Angaben

D a d r o d r a r V a h r M a r r a h V r r
R 431 V o r j a h r R 371 . D h r d a M a r r d r a r V d o -
a R a r , a o M a r r , d r r h h a d a R o r o -
d - a r . D d r h h h a h d r M a r r r h -
j a h r 2021 a h V o r j a h r . D M a r r d h r d r a r V r h a
V r . D r d a , a h a d d r r d r d a r V , o
d r a r V a h . a r a V r d r M a r r d h r a d r
a r V d d - r o h .

D d a r o d d r h a r d d o r -
h h d - r r r o o h a h h a r h a a .

4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

4.1. Risikobericht

4.1.1. Risikomanagementsystem

D r a h a d a R o a a d r a r V d , d d
r r r .

D a r V h a R o a a r h , d a a r h d h -
r d r a r V a h d r o h r r a h . d r h a
a . d R o a a d r h r h r d d r R , h -
r d V r d r d a h h a r r d r . o R r -
a d r o r a d d V r - , a - d r r a a r h r a d
h d o r d o d r r r d . r h o r a o r d R o -
a o r h h d a h r h d d M h r h a d a h r . d d
a h r h h V o r a r r d .

R a h d R o a a r d M a r r r h d h , a R
r a d h h h r r r a h r h h d h r r r a o r r . D
R r d j h r h , r h r o . a r a , r r d r r h
r a a h r r .

D r R o a a r o d r a r V r h r a d a r d -
r d a d - h o - R o a a r o .

d a d - h o - R o a a r o , h r , d a d r r -
d r o R a h d a R d r h d R o r a o r h a d a R o -
a a d r d , o a d d R a d h d r r d .
D d r d r R a d a

r d R o
R o h r
R o r
r r o M a a h
d M a r r

D r r R o a a r o r o d a h d o r h r -
d r o h d d R a o o
d o R r d a R . D r R o a a r o h
a o d r h d h h a :

- 1 R od a o dR o r
- 2 R o a or r
- 3 R o r r
- 4 R o r
- 5 R o r a h
- 6 r h r a

dr h dr ar V ro o r . h a h-
 r ar D o o V ra or h d d .D d R o a a-
 r R o r r . dr h d o a a ra d o d r d -

Da R o a a r a h d a h a r R d r j a h
 r a d d r R o h a a h .

4.1.2. Risiken

Da r ha h r dr ha o r h d a or ,
 d r ha h R r .D h R d:

dr a a - d d r
 dr a ar h r d h or a d 2020 a
 M r dr O j ha , dr ad .D ahr h h d a r d d r
 a hr r a h .

a dr r dro d M r d o d - .R o a-
 a dr ar V a r d d a a h hara r d M r rd a
 d V rra h r o r d r h .D o r d d r h d V r rd , o d
 a r d h r o r a o o d rd .

d r h a r d d r a ho V r r , o d r d M r r a-
 ar r a d M r d o h r r r-
 r o a ar - o d r o rah r o a ho .d o h
 r r rd a . h Dar h r r a ar r h .H. . -
 a R 7.000 d Jahr 2027 2028, o d r h d M r r a h r d -
 d o d o r r rd .D V r h o .o d a -Ma ah-
 .M ra a r h .D h ra h d d r -
 r ah h d o d r ha hr , h d
 o d r o d V r d r o d r a r o ha .

d r o h d a r d o a a d o rd -
 d h d-a a .H r h h r a d a r o r r d r
 d d r ha d o r R d r d r ah a d -
 r hr .

r da V r dr ha rd d a j hr h r
 dr h hr . d ad-ho Mo or dr o ro d r r r dr
 V r r ar d O j a r ah h d M r o d r or r V r-
 ra d .

d ro a dr h d r a r h d - r .

Mar r r d h r

Mar r r o rd ha Rah d r h d r
O j ha r d h d r r h d r R a r o o -
r r ra h.

D r d r d r r ro da r d r o o d -
d r h r h d a d r a r r r . D a r a r
d r o ro a d r ha a d a a
d r h d a r Dar h rra a 30. o r 2029 o dah
r ar a . d r r o da h d r.

Da o r r o ra Mar ha . d r r ha o d
d r d a r r d h ah , d d r r o r h r d .
D r h o ra a a o d r r o r h d r o -
h r d d R o R h ra .

hr r o h h , da r d hr r d rd .

d o r 2029 h h r r o.

h R r r o Mar r d r r o a d d r a a d -
- . r o ra a a o a ah . a a a dha r a
d d V ra a or rd d R o r r h . H
a R o r h h .

O ra o R

O ra o R rd r d h h h , da h a Rah d
r d r a rra d r ar V a r a a r a ha a
d a a r d . h da R o a a rd o ra o R da a d
ar V a a r . o d ar V hr o ra o h a h o
, h r d hd M h , a d r a a r a ha d -
d r R a r o a , o ro .

O ra o R ha ha d r r ha d r o r . D -
h d d O j odr hd d r h d o a . . r d ,
d r od ra ro . D O j ha d j h
a , V ah o h o ra o R r hr . o r -
ha r ar . . r r hr d O j odr h r hr r o d r o d r
V r hr h ro r had r , a d ro d r ar -
a d r ha hr . D r h jahr h r .

h jahr 2022 d h o ra o R a r . h d r -
H dara or, da o ra o R o ha d rd . o
a a h R h r , h rd odr r a d r had da-
a d r ar V or.

a a d Dar d r R oa . a d hrd d R

Da rd ha r d r O j ha d d R o
da dr a ar o d da d r o . D ha o d r d V r ar
o d M r h d a ad d d r a d o a d r
d r O j ha d d r a d o a d .

Mar r r d o ra o R d d r ha ar r
r a d or ha d .

R rd d r r d a r h d droh d a d hrd d -
ha r ar . Da d r o h rd

ar or rd r rod ra dr d a h drOj -
ha . . a r d rr r rM ah odr a a a hr r
dar.

4.2. Chancenbericht

o r d o d ha r ha h R r or , h
d a h Vor d r ha a r .

dr
o r r da a ara a o rd , h odr d
ha dr , odrhd o drr da r . o r r da a
a o rd , hd ha dr , odrhd o -
drr da r Vr h r r ,d ara a r ha , d
r or h.

Mar r
Mar r ha ha dr Vr dr o ar h r o
r ,d d ha hr a odr a .

hd ha ,da d r o ar d a dha o o
dr ra a a a . r r hd ha ,da d o r
o d o r r rd a a a .

Dar rh a hd ha ,da M rr r M rra od -
o a ho rd a a . hd h Vr r dr R d
dr r r o .

O ra o ha
D d a drhd ar Vr h o ra o R dda-
r d o . ord h r , hd ha h h r r r h dr
ha d r r r R d rd r.

d
o rd Oj ha h hr ah a a r r a , dr h
rd a d M r a a . drh r h r a a r -
d M r a a , a d h hr ah dr ha hr , o
da a h r Vr r dr R d r h r . d rh h dr
ha h, d r ha - da dr o dr ra a a a .

4.3. Prognosebericht

D rra a o d - ar h a r ddra r Vr-
dr o a o ar h M r hr .D ad ao
odr a r dd a r Dar h rra a dr -
ha r ar a o dr a d M rra a a a
h . a ha a d ad - d Mod r r a -
ah rd d h Oj odr Jahr 2023 a rh h
d rd ,d rd r r h a rd a dha-
o r r 2021 2022 a d d r ar . a d a
dr o d Ma ah d hd ar a r . h o r -
dr a dr a h rha rd h rh h dr d dd
a d d hr .

r da a d h jahr 2023 rd drOj ha a r dd r Ma ah r
Mod r r dr d h ddrda r d o r r h d
hr a d r r r Jahr r h H h o ora h h h

R 800 d R 1.100 r ar .D a h rd h rd ha r -
h d ora h h o r r r h d r o -
ra h h d dr ha rd r a r r H h o
h R 500 d R 800 rd ha r ar .

ar r dro dr ra - r r ra d a M ah
dr O j ha a d h d M rra rh d h M r
ad dda d a d ra dr ha rd r d -
h h r ar . rd M rra h r hr dr h d r dr
V r dr d V rra h r r d d r r h d M a a a 5 Jahr .
D h a ro Ja ar 2026. o r a r dh h r r a o -
h j do ha h ar od r ar a dr ha .

D hr r da or rd r dro ad -
a .

Ha r , d 31. Ma 2023

ar h hr r HH- o d H h hr d o a d

HH o 7 r ra ha - ha hr o r

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG, Hamburg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für bestimmte Personengesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen europäischen Verordnungen.

Gemäß § 159 Satz 1 i. V. m. § 136 KAGB i. V. m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 159 Satz 1 i. V. m. § 136 KAGB i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für bestimmte Personengesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen europäischen Verordnungen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und einschlägigen europäischen Verordnungen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und den einschlägigen europäischen Verordnungen entspricht sowie einen Vermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 159 Satz 1 i. V. m. § 136 KAGB i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen gesetzlichen Vorschriften und der einschlägigen europäischen Verordnungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER ORDNUNGSGEMÄSSEN ZUWEISUNG VON GEWINNEN, VERLUSTEN, EINLAGEN UND ENTNAHMEN ZU DEN EINZELNEN KAPITALKONTEN

Prüfungsurteil

Wir haben auch die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten der FHH Immobilienfonds Bezirksrathaus Köln UG (haftungsbeschränkt) & Co. geschlossene Investment-KG zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse erfolgte die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten in Übereinstimmung mit § 159 i. V. m. § 136 Abs. 2 KAGB unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die ordnungsgemäße Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten zu ermöglichen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten ordnungsmäßig ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 159 i. V. m. § 136 Abs. 2 KAGB unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) „Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“ (Stand Dezember 2013) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Zuweisung stets aufdeckt. Falsche Zuweisungen können aus dolosen Handlungen und Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage der ordnungsgemäßen Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Zuweisungen von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Zuweisungen nicht aufgedeckt

werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Zuweisungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Zuweisungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- beurteilen wir die Ordnungsmäßigkeit der Zuweisung von Gewinnen, Verlusten, Einlagen und Entnahmen zu den einzelnen Kapitalkonten unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Prüfung des relevanten internen Kontrollsystems und von aussagebezogenen Prüfungshandlungen überwiegend auf Basis von Auswahlverfahren.

Hamburg, 31. Mai 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Butte
Wirtschaftsprüfer

Zink
Wirtschaftsprüfer